



## JUGENDKORBINIANSWALLFAHRT – 80 JAHRE – GESCHICHTE

- 1942 Erstmals pilgern vier junge Menschen in der Nacht nach Freising, mitten im 2. Weltkrieg, trotz Ausgangssperre und in strömendem Regen. Begleitend mit dabei sind der Diözesanjugendseelsorger für die Frauenjugend Dr. Wendelin Stöttner und Gabriele Strauß, Referentin für die Frauenjugend.
- In den folgenden Jahren wird um den Tag des Hl. Korbinian am 20. November diese Jugendwallfahrt zum Bistumspatron fortgesetzt. Mit Wallfahrten in der Nacht oder am Morgen, um dann am Sonntagsgottesdienst im Freisinger Dom teilzunehmen.
- 1943 Die Wallfahrt wird erstmals in der Chronik des Erzbischöflichen Jugendamts erwähnt. In diesem Jahr zogen 17 Jugendliche durch die Nacht nach Freising.
- 1944 Dr. Wendelin Stöttner erhält den Auftrag von Kardinal Faulhaber, die Predigt beim Sonntagsgottesdienst zu übernehmen und dabei auch die anwesende Jugend anzusprechen.
- ab 1948 An diesem Tag kommen jetzt hauptsächlich Jugendliche nach Freising, der Name „Jugendkorbinianswallfahrt“ wird erstmals offiziell verwendet.
- 1955 Es werden immer mehr Jugendliche und junge Erwachsene, der Dom ist voll zu Jugendkorbinian.
- 1968 Die Musik zum Jugendgottesdienst ist jung – in diesem Jahr mit Band – E-Gitarre und Keyboard gehören natürlich dazu.
- 1969 Ab jetzt wird die Jugendkorbinianswallfahrt jedes Jahr unter ein besonderes Motto gestellt. Das erste Motto lautete: Blick in die Zukunft
- 1970 Gesellschaftspolitische Veränderungen und aktuelle Themen spiegeln sich auch bei der Jugendkorbinianswallfahrt wider, wie ein Plakat mit der Aufforderung: „Münchner, demonstriert für Gerechtigkeit“ zeigt. (Chronik EJA Seite 163)
- 1971 Motto: Unbequem aus Verantwortung
- 1976 Motto: Im Vorübergehen
- 1978 Die Teilnehmendenzahlen steigen auf mehrere Tausend Jugendliche aus der gesamten Erzdiözese München und Freising. Neben den Gottesdienst stand die Veranstaltung: „Jugendliche fragen den Kardinal“ im Mittelpunkt. An der Diskussion mit Joseph Kardinal Ratzinger nahmen 400 Jugendliche teil. Die angesprochenen Themen waren damals: Zölibat, Priestertum der Frau, Rolle der Laien in der Kirche und vor allem der Bereich Weltwirtschaft... (Chronik EJA Seite 172 aus KNA-Mitteilung 13.11.1978)
- ab 1980 Eine Podiumsdiskussion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) wird zum festen Bestandteil bei Jugendkorbinian. Aufgegriffen werden jeweils aktuelle kirchen- und gesellschaftspolitische Themen.

- 1985 Motto „Jung sein in der Kirche“ – Jedes Jahr wird der Gottesdienst durch einen anderen der im BDKJ organisierten katholischen Jugendverbände mit vorbereitet.
- 1992 Motto: Der Schatz im Acker
- 1995 Motto: Steh auf
- 1999 Das neue Jahrtausend rückt näher, das Motto der Jugendkorbinianswallfahrt lautet: Wir sehen schon die neue Stadt
- 2000 Neukonzeption der Jugendkorbinianswallfahrt mit drei Säulen:  
 1. Wallfahrt und Gottesdienste  
 2. Begegnung  
 3. Thema  
Alle freuen sich über die Erweiterung der Jugendkorbinianswallfahrt auf zwei Tage!  
 Dazu startete man bereits am Samstagnachmittag mit einem Auftakt auf dem Freisinger Marienplatz, danach Workshops, die schnell „legendär“ werdende Kulturnacht mit Bands und ein Nachtimpuls in St. Georg. Übernachtung der Jugendlichen in Freisinger Pfarreien und Schulen.  
 Am Sonntag dann Gottesdienst mit mehreren Tausend Jugendlichen im Freisinger Dom, danach Begegnung im Aktionszelt auf dem Domplatz, abschließend Vesper im Dom.
- 2001 Das Referat für Großveranstaltungen wird eingerichtet und ist federführend mit der Vorbereitung der Jugendkorbinianswallfahrt befasst. Die Trägerschaft für die Veranstaltung liegt gemeinsam bei Erzbischöflichen Jugendamt und BDKJ München und Freising. Jugendkorbinian ist der Auftakt zur Korbinianswoche der Erzdiözese und findet jeweils am Wochenende vor dem Festtag des Hl. Korbinian statt.
- 2004 Der Freisinger Dom wird renoviert und der Jugendkorbinian-Gottesdienst findet in der Aula des Dom-Gymnasiums statt. Außerdem ist Jugendkorbinian ein wichtiger Meilenstein bei der Vorbereitung auf den XX. Weltjugendtag 2005 in deutschen Diözesen und in Köln. Als Zeichen dafür wird ein großes Holzkreuz von Fußwallfahrern von Scheyern aus nach Freising getragen.
- 2007 Motto: Gesucht! Zuhörer, Lautsprecher, Propheten
- 2010 Vielfältige Workshops und Mitmach-Angebote gehören zum Programm – in einem umfangreichen Programmheft werden alle aufgelistet. Zum Sammelobjekt werden in den Folgejahren sowohl die Liederhefte für den Gottesdienst als auch das jährlich wechselnde „Wallfahrerabzeichen“.
- 2013 Motto: Glaube hat viele Gesichter – zeig deins!
- 2016 Im „Jahr der Barmherzigkeit“ lautet das Motto der Jugendkorbinianswallfahrt „barmherzICH“.
- 2017 Wegen der anstehenden Renovierung des gesamten Dombergs stehen die Räume für Workshops und der Domplatz für die großen Aktionszelte in den kommenden Jahren nicht mehr zur Verfügung. Fällt Jugendkorbi jetzt aus? Nein, natürlich nicht. Ein neues eintägiges Konzept ohne Übernachtung wird erstellt:

1. Am Samstag Wallfahrten nach Freising und nachmittags Gottesdienst im Freisinger Dom
2. Zug aller Teilnehmenden durch Freising hinunter auf den Freisinger Festplatz
3. Großes Festival in verschiedenen Zelten auf dem Freisinger Festplatz. Was in den Zelten geboten ist, lässt sich an deren Benennung ablesen „Kultarea = Kulturangebote“, Spiri-Area = spirituelle Angebote, daneben gibt es Welcome-Area, Kino-Area, Event-Area und vieles mehr. Mehrere Tausend Jugendliche sind begeistert dabei.

- 2019 Motto „wachgeküsst“ – Die Einlassbändchen für Gottesdienst und Festival sind begehrt. Die Light-Show mit Hunderten Handys zum Abschlußimpuls im Event-Zelt begeistert die Teilnehmenden.
- 2020 Die Corona-Pandemie verhindert ein „normales“ Jugendkorbinian. Erstmals findet „unser Jugendkorbi“ ausschließlich online statt, die Beteiligten werden dafür im ihnen schnell vertrauten digitalen Raum sehr findig und kreativ. Es gibt Wallfahrts-Vorschläge und -Impulse, die jeder individuell durchführen kann, der Gottesdienst wird live gestreamt und das Festival findet mit vielen Angeboten online statt. Immerhin 5.000 Menschen sehen den Gottesdienst und 1.000 Jugendliche nehmen am Online-Festival teil.
- 2021 Erneut schlägt die Corona-Pandemie zu – wieder sind nur wenige Personen zum Gottesdienst im Dom erlaubt und dieser wird erneut gestreamt. Danach hat sich das Vorbereitungsteam „Korbi DAHOAM“ ausgedacht, überall in der Erzdiözese finden kleinere Korbi-Veranstaltungen in Pfarreien und Jugendstellen statt, dazu wird umfangreiches Material für Workshops im Vorfeld in der gesamten Diözese ausgeliefert!
- 2022 Jugendkorbinian findet unter dem Motto: sei bunt! nach zwei Jahren endlich wieder in Präsenz statt. Für die Wallfahrten und den Gottesdienst melden sich sofort über tausend Jugendliche an. Zum Jubiläum wird ein dafür passendes eintägiges Konzept entwickelt.
- 1.Über Nacht und am Samstag regionale Wallfahrten nach Freising
  - 2.Samstagnachmittag 16 Uhr Gottesdienst im Freisinger Dom
  - 3.Anschließend Jubiläumsfest im Freien und in Zelten auf dem Domplatz sowie in der Aula des Dom-Gymnasiums.